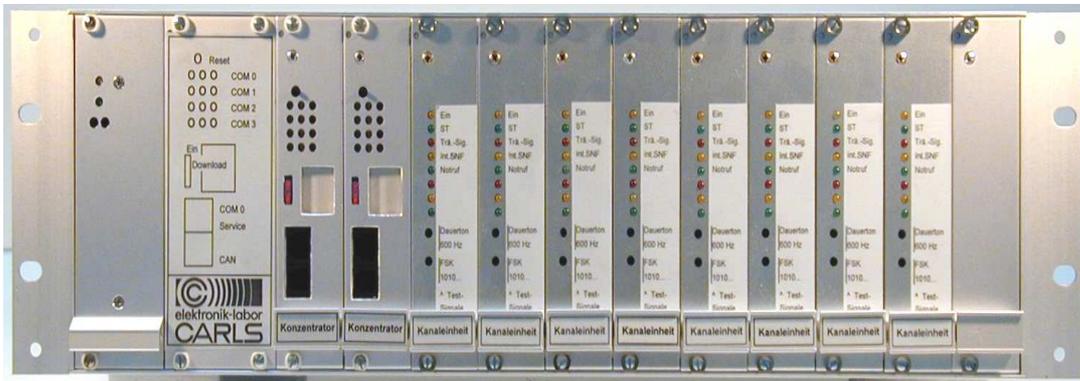
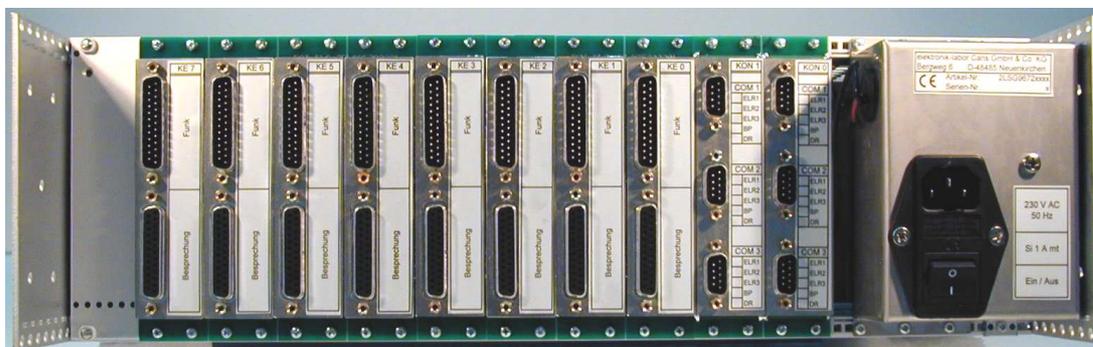


LSG967FMS

FMS-Leitstellengerät



Frontseite



Rückseite

Das FMS-Leitstellengerät LSG967FMS ist entsprechend der Technischen Richtlinie „Funkmeldesystem“ (TR FMS) der BOS (Stand Juni 1999) geprüft und zugelassen. Optional kann es auch als Geber für FMS-Kurztext, Fünftonfolge und Doppeltöne (Alarmierung) sowie als Auswerter für Fünftonfolgen (Kontrollauswerter) ausgestattet werden. Ferner kann ein POCSAG-Empfänger als Protokollauswerter integriert werden. Die Grundausrüstung besteht aus einem 19“-Einschub, einer Spannungsversorgungseinheit (12V DC oder 230V AC), einer Konzentratorkarte und einer Kanaleinheit.

Pro Konzentratorkarte stehen drei serielle Schnittstellen für den Anschluss externer Geräte (z.B. Einsatzleitreechner, Drucker, Bedienteile) zur Verfügung. Je nach Anzahl der benötigten Schnittstellen werden mehrere Konzentratoren eingesetzt. Die Konzentratorkarten sind intern über einen CAN-Bus mit den Kanaleinheiten verbunden. Jede Kanaleinheit verfügt über einen 25pol. D-Sub-Stecker für den Anschluss FUNK und über eine 25pol. D-Sub-Buchse für den Anschluss BESPRECHUNG. Durch die PIN-Belegung der Steckverbinder besteht die Möglichkeit, die Anschlussstecker für Funk und Besprechung miteinander zu verbinden, wodurch die Kanaleinheit überbrückt ist.

- Entkoppelte NF-Verbindungen
- Verschiedene Impedanzen und NF-Pegel einstellbar
- Potentialfreie Kontakte für Sendertastung, Notrufalarm, Datensperre, Mikrofonaufschaltung
- Unterdrückung des kompletten FMS-Telegrammes
- Bei Ausfall des LSG967 kann mittels Sprechfunk weitergearbeitet werden
- Max. 20 Kanaleinheiten
- LED für Ein, Sendertastung, Trägersignal, Notruf
- Bedingte Quittierung
- Je Kanaleinheit können verschiedene Parameter programmiert werden: Notruf freischalten, Quittungsabhängige Wiederholung, Priorität der Sprechaste, Sendervor- und nachlaufzeit, Quittungserwartungszeit, Aufmerksamkeitssignal bei Status D oder F, automatischer Eintönruf vor FMS-Anweisung.

Technische Daten:	Stromversorgung	+ 12V DC (+10,7V bis + 16V) oder über Netzteil 230V AC
	Max. Stromaufnahme	ist abhängig von der Zusammenstellung Konzentrator ca. 200mA Kanaleinheit ca. 150mA
	Temperaturbereich	-10°C bis +50°C
	Schutzart	IP 30
	Abmessungen	19" Einschub (3HE / 84 TE oder 6HE / 84TE)
	BOS-Zulassungs-Nr.	FMS-1/03-B7.40

Bestellbezeichnungen:

Komponentenbezeichnung
LSG967 19"-Baugruppenträger (Größe: 3HE / 84TE) Grundauführung - für die Aufnahme von einem Netzteil, zwei Konzentratorkarten und max. 8 Kanaleinheiten - inkl. Verdrahtung, Anschlussstecker und Unterlagen
LSG967 19"-Baugruppenträger (Größe: 6HE / 84TE) Erweiterte Ausführung - für die Aufnahme von einem Netzteil, zwei Konzentratorkarten und max. 20 Kanaleinheiten inkl. Verdrahtung, Anschlussstecker und Unterlagen
NGZ838 Netzteil 19" 12V / 4,2A
LSG957 Konzentrator CAN
LSG957 Kanaleinheit CAN für FMS
LSG957 Kanaleinheit CAN für FMS, Kurztext und Fünftonfolge senden
LSG957 Kanaleinheit CAN für Fünftonfolge auswerten
LSG967 Kanaleinheit CAN für Fünftonfolge und Doppelton auswerten
LSG967 RS232-Schnittstelle zum Einsatzleitreechner (Hard- und Software)
LSG967 serielle Druckerschnittstelle
LSG967 RS485-Schnittstelle für den Anschluss von bis zu 16 FMS-Bedienterminals BT 857 FMS
LSG967 POCSAG-Protokoll-Auswerter

FMS - Leitstellengerät in der Sonderausführung „POLIZEI NRW“ auf Anfrage!

Auf Anfrage liefern wir auch Sonderversionen oder entwickeln eine für Sie zugeschnittene Problemlösung in Hard- und Software.

Produktinformation 11/08
967-M001-05
Technische Änderungen vorbehalten

elektronik-labor CARLS GmbH & Co. KG
48485 Neuenkirchen, Bergweg 6
48481 Neuenkirchen, Postfach 10 41
Tel.: 05973/9497-0 Fax.: 05973/9497-19
E-Mail: info@el-carls.de Internet: http://www.el-carls.de